

# Regula Nett : neues ZV-Mitglied des SVG

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **86 (1992)**

Heft 13-14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Regula Nett

## Neues ZV-Mitglied des SVG

«Mein Name ist Regula Nett. Ich betreue gehörlose Kinder, zurzeit Fünft- und Sechstklässler, in der Kant. Sprachheilschule in Münchenbuchsee. Seit bald einem Jahr bin ich im SVHP-Vorstand und wurde von diesem Vorstand zur Wahl in den SVG-Vorstand vorgeschlagen. An der Delegiertenversammlung in Lugano wurde ich gewählt.

Mein Ziel ist es, gehörlose Kinder so zu begleiten, dass sie selbständige Menschen in der Gehörlosen- und in der Hörenden-Welt werden.

Es ist Montag, bald Mittag und meine Arbeitswoche beginnt. Noch bin ich voll Erinnerungen ans Wochenende, aber bald lässt mir die Arbeit keine Zeit mehr dazu. Schnell wird mit der Arbeitskollegin der Tag besprochen, der Tisch gedeckt, Amtliplan gewechselt, und schon hören wir Lärm in der Garderobe. Die Kinder kommen, auch sie haben Erinnerungen z.B. an einen Film mit Bud Spencer, XY ungelöst oder irgend ein anderes Angebot der Fernsehwelt vom Wochenende und lassen darob die Suppe im Teller fast kalt

**Frau Nett wurde an der Delegiertenversammlung vom 23. Mai in Lugano in den SVG-Zentralvorstand gewählt. Im nachfolgenden Text gewährt sie uns Einblick in ihre Arbeit:**



*Regula Nett bei ihrer Arbeit in der Gruppenwohnung.*

werden. Ich kann nicht so ganz mitreden, weil mein Fernseher eben nicht auf Hochtouren lief. Nun, bald vernehme ich aber, dass C. schon zum zweiten Mal ihr Billett daheim vergessen hat. Wie fährst Du dann am Freitag nach Hause? G. scheint auch etwas vergessen zu haben oder hat Mama die Badehose doch noch eingepackt?

M. ist nachdenklich, daheim läuft nicht alles rund. Ich muss wohl wieder einmal mit dem Vater oder mit dem Beistand odersogar mit dem Sozialamt Kontakt aufnehmen. Freude, Sorgen, Unverstandenes, Erlebtes und Kommendes, alles fliegt mir an diesem einen Mittag zu. Abends dann wird's ruhiger. Vieles wurde durch Zuhören,

Mitreden, Trösten, Zureden bereinigt.

Konferenzen, das Organisieren der Freizeitangebote (Schulsport im Dorf, im Gehörlosenklub etc.), viele andere Anlässe (Geburtstagsfeiern, Treffen mit anderen Gruppen, mit Hörenden, Gehörlosen), Besuche bei Bekannten oder z.B. in einer Gruppe in Wabern, Begleiten zum Arzt/Zahnarzt, Elterngespräche oder Gespräche mit Behörden, Gespräche mit Ehemaligen, Mofa-/Traktorenprüfung abfragen und vieles andere mehr liegt hinter mir oder noch vor mir. Notizen werden ins Gruppentagebuch geschrieben. Nun beginnt der Nachtdienst: Zeit für mich, die Kinder spüren zu lassen, dass jemand da ist im Notfall, bei Krankheit, bei Nicht-schlafen-Können oder Angst vor der Dunkelheit.

Morgens wieder von vorne anfangen, natürlich mit bester Laune, doch hie und da durchblicken lassen, dass ich kein Roboter bin! Übrigens: meine Gruppenwohnung steht offen, Besucher willkommen!» ■

Fortsetzung von Seite 11

## Neuanschaffungen 1992 der Zentralbibliothek des SVG

### **Pétursson / Magnus / Neppert, Joachim**

Elementarbuch der Phonetik / Magnus Pétursson, Joachim Neppert, - Hamburg, Buske, 1991 - 211 S. PET/1011

### **Poppendleker, Renate / Wudtke, Hubert**

Vom Laich zum Frosch. Grundschulunterricht, Sachunterricht Natur / Renate Poppendleker, Hubert Wudtke. - Hamburg, Sigmund, 1992 - 63 S. (Gebärden verändern die Praxis 4) POPP/1025

### **Stiftung zur Förderung körperbehinderter Hochbegabter (Hrsg.)**

Studienförderung für Hörbehinderte - Entwicklung weiterführender Stukturen. Bericht über das Int. Symposium (Heidelberg, 8.-11.5.1991). - Vaduz. Stiftung zur Förderung körperbehinderter Hochbegabter, 1991 - 571 S. STUD/1012

### **Thiel, Ulli**

Selbstgestellte Texte aus einem erlebnisorientierten Sprachunterricht mit schwerhörigen Kindern / Ulli Thiel. - Karlsruhe. Erich Kästnerschule. 1990, 2. Klasse, 68 S. und Begleittext, 3., 4., 5. Klasse, 1992, je 71 S. THI/969: 2-5

### **Tönnies, Sven**

Leben mit Ohrgeräuschen. Selbsthilfe bei Tinnitus / Sven Tönnies. - Heidelberg. Asanger 1991 - 128 S. - (Selbst-Hilfen) TOEN/1013

### **Verlag das Beste (Hrsg.)**

Gut gesagt und formuliert. Ein unterhaltsamer Ratgeber für die deutsche Sprache / Verlag Das Beste (Hrsg.). - Stuttgart (etc.) Das Beste, 1988 - 575 S. GUT/1002

## Benutzungshinweise für die Bibliothek des SVG

**Standort: Zentralbibliothek SVG, Heilpädagogisches Seminar, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich, Telefon 01 / 251 64 16, Schreibtelefon 01 / 251 24 70, Fax 01 / 251 26 06.**

**Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag 12.30 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11.30 und 12.30 bis 16.00 Uhr.**

**Bestellungen: mit Angabe der Buchsignatur, schriftlich, telefonisch, Fax.**

**Ausleihfrist: zwei Monate**

**Ausleihgebühr: keine, die Rücksendung bitte frankieren**

**Bibliothekarin: Frau Gerda Meier**

**Im Mai 1992 ist der neue Bibliothekskatalog der Zentralbibliothek des SVG erschienen. Er kann für Fr. 6.- bei der Zentralbibliothek bezogen werden.** ■